Absender:



Präsident Daniel Ortega

c/o Botschaft der Republik Nicaragua

Prinz-Eugen Strasse 18, Stiege 1, Top 34

**1010 Wien/ Österreich**

Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich wende mich heute in Sorge um den evangelischen **Pastor Rudy Palacios Vargas** an Sie.

Der Gründer der kirchlichen Gemeinschaft „La Roca de Nicaragua“ („Der Fels von Nicaragua“) wurde am Abend des 17. Juli 2025 in Jinotepe, der Hauptstadt des Bezirks Carazo im Südwesten des Landes festgenommen. Ebenso wurden vier Familienangehörige sowie eine Freundin und zwei Freunde abgeführt.

Bewaffnete Polizisten drangen, unterstützt von Hilfskräften, mit Gewalt in die Wohnungen der Christen ein. Sie beschlagnahmten dabei auch Mobiltelefone und andere elektronische Geräte. Der Pastor wurde laut Medienberichten zusammen mit vier weiteren der Festgenommenen in das Gefängnis das „La Granja“ nach Granada verlegt. Unklar ist bislang, warum ihnen „Verschwörung zur Untergrabung der nationalen Integrität“ und „Hochverrat“ vorgeworfen wird.

Ich erlaube mir, daran zu erinnern, dass Nicaragua den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 ratifiziert hat, in dem die Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit garantiert wird. Darin heißt es: „Dieses Recht umfasst die Freiheit, … seine Religion oder Weltanschauung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat durch Gottesdienst, Beachtung religiöser Bräuche, Ausübung und Unterricht zu bekunden.“

Ich bitte, alles in Ihrer Macht Stehende zu unternehmen, um auf die sofortige Freilassung des Pastors und der mit ihm zusammen Inhaftierten hinzuwirken.

Hochachtungsvoll